



Erleben Sie Toyota Drive 2010
mit attraktiven Komplett-Angeboten



STARTSEITE

Kontakt zu Ihrer Tageszeitung:

>> [Kontakt zu westline](#)
>> [Werben bei westline](#)

westline-Archiv

Sortierung: Relevanz Aktualität

Google™

Web www.westline.de

Mordsmäßiger Spaß mit Guildo Horn im Saalbau

WITTEN Zu "Fang den Mörder" rief Guildo Horn am Donnerstag im Saalbau auf. Rund 150 Hobby-Detektive folgten ihm und hatten bei der packenden Mörder-Jagd jede Menge Spaß. Gleich zwei Kriminalstücke stellte der selbst ernannte "Reiseleiter für Mord und Totschlag" vor.

Anschließend kürte er die beiden Gewinnerinnen. Die wurden aus dem Kreis derjenigen, die mit ihrer Spurensuche richtig lagen, ausgelost und mit "Die Goldene Tappert", in Anlehnung an den einstigen Derrick-Hauptdarsteller Horst Tappert, ausgezeichnet. Neben dem Krimi-Oskar erhielten sie noch einen Essen- bzw. Spaßbad-Gutschein obendrauf.

Dass Krimis nicht nur etwas für Buch oder Fernsehen, sondern auch für die Bühne sind, bewiesen Guildo Horn Co. eindrucksvoll. Die interaktiven Stücke erfüllten Luisa Bold, Judo-Doppel-Europameister und Sportreporter Alexander von der Groeben, Max von der Groeben, Katharina Palm und der gebürtige Wittener Martin Zuhr ("T.V. Kaiser") mit ihrer Stimme zum Leben.

Mitmach-Kombinier-Labyrinth

Drei Stunden lang war bei dem Hörspiel zum Sehen, das Pianist Andreas Kämmerling und Geräuschemacher Dieter Hebbenausgezeichnet klangvoll mitgestalteten, nicht nur für viel Spannung und zwei Straftaten sondern auch für äußerst harte Nüsse beim Mitraten gesorgt.

Der Mann, der die Nussecken seiner Mutti Lotti über alles liebt, führte mal ernst, mal heiter durch das Mitmach-Kombinier-Labyrinth. Mit seinem "Fang den Mörder"-Intro zur Musik des Kulthits "Fever" sowie weiteren Gesangs- und Sporteinlagen (Rolle vorwärts und Brücke) sorgte der studierte Diplompädagoge für beste, kurzweilige Unterhaltung und hielt vor allem stets den Nervenkitzel hoch.

Inhaftierung per Stimmkarte

Am Ende der beiden interaktiven Live-Hörspiele hatten die Zuschauer das Wort. Per Stimmkarte konnten sie ihren Täter inhaftieren und erfuhren nach intensiver, eigener Tat-Analyse, wer tatsächlich Mörder/in war.

Und als der Entertainer zum Abschluss mit zwei Zuschauerinnen "I Did It My Way" sang, traf er damit genau ins Schwarze. Guildo Horn ist ob seines wechselnden Outfits ein äußerst buntes, mordsmäßiges Erlebnis.

Samstag, 09. Januar 2010 | Quelle: Ruhr Nachrichten (Witten)

TOYOTA
DRIVE
2010